

AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

Rückblick und Nachtrag: "Reischebesche Kerb"

Leider war es aus technischen und persönlichen Gründen nicht möglich, wie gewohnt, über die "Reischebesche Kerb 2019" zu berichten und die Leser mit zusätzlichen Bildern vom Kerwezug zu unterrichten. Das wird jetzt nachgeholt. Neben den hier zu lesenden Artikeln mit Bildern hat **Walter Koepff** eine größere Bilderreihe zur Verfügung gestellt, die unter folgendem Link anzusehen sind: https://www.magentacloud.de/share/gqu6.r2zeq

Viel Spaß beim Betrachten. Noch ein Hinweis: Wenn man auf **die Nummer** des ersten Bildes klickt **(nicht auf das Bild!)** kommt man zu einer automatisch laufenden Bilderschau. (Text: fk)





Assistiert von Ortsvorsteher Alfred Hogen hatte Bürgermeister Andreas Heun (Bild links) das Kerwe-Bierfass unter den Augen der Kerweparrer, Felix Meyer und Lukas Külper, angeschlagen und das Freibier konnte fließen. Dazu servierte die Bensheimer Musikformation, die "Roabdigalle" die richtige Musik. Zuvor hatte die Kerwejugend (Bild unten) den Kerwekranz an der Traube aufgezogen.

(Text/Fotos: koe)





Daily Friday heizte Kerwegästen ein

Die perfekte Performance der Formation Daily Friday hatte sich an der Reichenbacher Kerb herumgesprochen. So füllte sich am Kerwesamstag die Traube-Arena ziemlich rasch, nachdem die sechs Musiker musikalisch temporeich zur Sache gingen. Bei ihrer Live-Party zündeten sie ein Feuerwerk mit den neusten Hits bis hin zu Rockklassikern. Ihre Bühnenshow mit Video- und Lichttechnik begeisterte die Gäste. (Text/Foto: koe)

Gäste aus Radlett

Auch Gäste aus Lautertals englischer Partnerstadt Radlett (Bild rechts) konnte Bürgermeister Andreas Heun (2.v.r.) beim traditionellen Fassbieranstich zur Reichenbacher Kerb zusammen mit APEG-Ehrenmitglied Helmut Lechner (2.v.l.) begrüßen. (Text/Foto:koe)



Reichenbacher erwidern Besuch



Eine gute Gelegenheit, den Besuch des Reichenbacher Kerwe-Vereins (RKV) bei den Namensvettern im Pfälzer Reichenbach-Steegen zu erwidern, war die Kerb im Odenwälder Reichenbach. Rechtzeitig zum Aufziehen des Kerwe-Kranzes an der Traube waren die Gäste mit Vorsitzendem Manuel Schwörer (Mitte) angekommen, der vom RKV Vorsitzenden Markus Schneider (I.) und Lautertals Bürgermeister Andreas Heun begrüßt wurde. Im kommenden Jahr werde der Kerwe-Verein aus der Pfalz mit einer eigenen Nummer am Kerwe-Zug in Reichenbach im Odenwald teilnehmen. (Text/Foto: koe)

Kerwe-Sekt am Rathaus

Ganz den Geschmack vieler Kerwebesucher traf der Reichenbacher Frauenchor mit seinem Sektstand vor dem alten Rathaus. Eine Besonderheit waren verschiedene Kerwe-Cocktails, die großen Zuspruch fanden. (Text/Foto: koe)



Räuberbraten beim SSV



Der Renner an der Reichenbacher Kerb ist der so beliebte Räuberbraten des SSV. Das Küche-Team um Reinhard Pfeifer mit Edwin Mink, Manfred Preuß und Klaus Ertl hatte schon Stunden vor dem Grillen der Fleischportionen mit Kartoffeln Zwiebeln und Speck alle Hände voll zu tun (Bild links). Ungeduldig warteten die Gäste auf das Auspacken des duftenden Räuberbratens. In wenigen Minuten waren alle Portionen über die Theke gegangen.

(Text/Foto: koe)

Tolles Wetter für die Gäste der Feuerwehr



Ein "Top-Wetter" hatte die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach in diesem Jahr zum traditionellen Kerwe-Frühschoppen im Gerätehaus. Die Helfer der Wehr hatten alle Hände voll zu tun, um der Bewirtung der Gäste nachzukommen. Für Stimmung sorgt schon seit vielen Jahren der "Singende Landwirt", Gerhard Pfeifer. Nach den deftigen Speisen bot das "Florians-Café" eine große Auswahl an Torten und Kuchen. An einer aufblasbaren, sieben Meter hohen Kletterwand und in der Hüpfburg

konnten sich die jüngeren Gäste austoben. Daneben bot die Jugendfeuerwehr Entenangeln und Fahren mit kleinen Feuerwehr-Unimogs. Der Feuerwehrnachwuchs unterstützte auch die Bedienungen beim Einsammeln von leeren Gläsern. Für die großartige Unterstützung ihrer Arbeit durch Gäste und Helfer dankt die Wehr ganz besonders. Der sicher am weitesten angereiste Gast war der 80-jährige Eduardo Molina aus Granada (Spanien), der jedes Jahr nach Reichenbach kommt. (Text/Foto: koe)



Es tut sich was!

Nach der Crowdfunding Aktion des Verschönerungsvereins Reichenbach für den Spielplatz Vier Morgen wurden im Jahr 2018 für die gespendeten 5000 Euro nach Absprache mit dem Bauamtsleiter Rainer Krämer Spielgeräte angeschafft. Nun wurde der Platz von ehrenamtlichen Helfern und Spendern gemeinsam mit dem KMB hergerichtet.



Leiter Karl Schmidt besprach mit den Helfern, was jetzt zu tun ist, und wie das weitere Vorgehen auszusehen hat. Nachdem das vorhandene Gras gemäht war, konnte der KMB mit seinen Maschinen die gröbsten Arbeiten verrichten. Die Helfer einschließlich der anwesenden Kinder befreiten den Platz nun von den herumliegenden Steinen und machten die Ecken sauber, dort wo keine Maschinen hingekommen waren. Nach zweieinhalbstündiger Arbeit war alles so weit hergerichtet, dass der angelieferte Mutterboden nun vom KMB verteilt werden kann.

Von den Helfern wurde Herrn Schmidt auch weitere Hilfe zugesagt, soweit diese benötigt wird. Albrecht Kaffenberger teilte den Helfern außerdem mit, dass Sie über die Gemeinde versichert sind. (Text/Foto: Albrecht Kaffenberger)

Oktoberfest im Seniorenheim

Wie in jedem Jahr war auch jetzt wieder der Spinnkreis im VVR vom Seniorenheim Sonnenhügel in Hoxhohl zum Oktoberfest eingeladen und mit einer umfangreichen Abordnung am Samstag, 7. 9., dort erschienen.

Geplant war eigentlich eine Veranstaltung unter freiem Himmel, aber leider spielte das Wetter nicht mit, so dass alles etwas eng zuging. Die Heimbewohner, die Besucher und die



Spinnkreismitglieder mussten sich jetzt in verschiedenen Räumen aufhalten, so dass alles etwas auseinander fiel. Der Spinnkreis fand im sog. Kaminzimmer unterm Dach Platz.

Hinzu kam noch ein kleines Problem mit dem Musikanten Hans Seibt, der sich hätte verteilen müssen. Er ist normalerweise der Musikus des Spinnkreises, sollte aber auch im Seniorenheim aufspielen, was bei der Veranstaltung im Freien auch kein Problem gewesen wäre. So hatte er aber

seine große Anlage im Erdgeschoss aufgebaut und spielte überwiegend dort auf. Nach einiger Zeit kam er zum Glück auch für eine knappe halbe Stunde nach oben und spielte dort mit dem Akkordeon für die Sänger vom Spinnkreis. Die Senioren aus dem Heim konnten viele der Odenwälder- und Volkslieder mitsingen. Dann musste Hans Seibt wieder nach unten, und die Sänger mussten ohne Begleitung weitere Volkslieder singen und die Heimbewohner

zum Mitsingen animieren. Aber das gelang auch gut, schließlich waren ja die Lieder aus der dicken Liedermappe schon oft genug geübt, der Stimmung tat das also keinen Abbruch. So wurde die Zeit zwischen Kaffetrinken und frühem Abendessen mit Gesang ausgefüllt. Die singenden und spinnenden Gäste aus Reichenbach wurden von der Heimleitung nicht nur freudig begrüßt, ihnen wurde auch herzlich für ihr Erscheinen gedankt. Sie kommen bestimmt gerne wieder zu ähnlichen Veranstaltungern im Haus Sonnenhügel. (Text/Fotos: fk)



Spinnkreis im Dauereinsatz

Die Akteure im Spinnkreis waren nicht nur am Samstag im Seniorenheim Sonnenhügel in Hoxhohl aktiv, auch am folgenden Sonntag hatten sie am frühen Nachmittag noch einen Auftritt mit Spinnrädern und Gesang beim Kirchenfest der evangelischen Kirche in Reichenbach. Leider waren wegen des regnerischen und kalten Wetters die meisten Besucher schon nach Hause gegangen. Die noch anwesenden Teilnehmer sangen aber kräftig mit, und so endete das Fest früher als geplant mit dem Ende des Spinnkreis-Auftritts. (Text/Foto: fk)



Letzter großer Freiluft-Auftritt 2019

Die Sonne strahlte, nur fröhliche Gesichter waren in Beedenkirchen beim Kerweumzug zu sehen. Es war wohl einer der letzten hochsommerlichen Tage für 2019, besser hätten es sich die Akteure des Umzugs nicht wünschen können. So zog sich der Zug langsam durch Beedenkirchens Hauptstraße und wurde von winkenden Zuschauern begrüßt.

Für die Trachtengruppe des Verschönerungsvereins Reichenbach war es wohl der letzte große Auftritt für dieses Jahr. Neben dem "Fußvolk" war auch



eine Kutsche mit vier Insassen im Einsatz. Auffällig war, dass eine ganze Reihe von kleinen Nachwuchs-Trachtenträgern dabei waren, was natürlich der Verein sehr gerne sieht. Die, die schon immer dabei waren, werden schließlich immer älter, der Fußmarsch wird immer be-

schwerlicher (Bild oben rechts).



Die Motivwagen zeigten lustige oder auch bedenkliche Ereignisse, die sich im Laufe des Jahres in dem Lautertaler Ortsteil Beedenkirchen zugetragen hatten, wobei besonders die "Heldentaten" von Hessen-Mobil groß dargestellt wurden. Alle diese Begebenheiten wurden dann auch ausgiebig in der Kerweredd an der Dorflinde in gekonnter Versform in Odenwälder Mundart vom Kerweparrer und seinem Klöckner den Zuhörern über Lautsprecher kund getan, die mit Applaus

nicht sparten. Nach jedem der vorgetragenen "innerörtlichen Abenteuer" ertönte dann auch, passend zum Inhalt, ein teilweise passend umbenanntes Lied.

Wie jedes Jahr waren auch Lose verkauft worden, die Gewinner konnten ihre Gewinne im Anschluss an die Kerweredd in Empfang nehmen.

Die Straße gehörte für die Dauer der gesamten Veranstaltung den Kerwegästen, da der gesamte Durchgangsverkehr ausgesperrt war, man wurde fast an die autofreien Sonntage von

vor Jahrzehnten erinnert, auch ein angenehmes Erlebnis. Ein Klick ins Bild rechts zeigt eine umfangreiche Bilderschau vom Umzug in Beedenkirchen.

Die Trachtenträger konnten sich nach und nach wieder auf die Heimfahrt machen und ihre Trachten für die nächsten Wochen in den Schrank hängen, mindestens bis zum Erntedankfest, bei dem wieder die Teilnahme in der Reichenbacher ev. Kirche geplant ist. (Text/Fotos: fk)

F. Krichbaum

Fast alles drehte sich um den Apfel

Beim 1. Streuobst-Aktionstag am Felsenmeer-Informationszentrum drehte sich fast alles um den Apfel. Martin Schaarschmidt, der zusammen mit Florian Schuhmacher eine Riesentheke mit den verschiedensten Apfel- aber auch Birnensorten aufgebaut hatte, informierte über die Arbeit der Streuobstwiesenretter, was auf großes Interesse stieß. Der Streuobstwiesenretter betonte die Sortenvielfalt der rund 600 verschiedenen heimischen Apfelsorten und wies dar-



auf hin, dass zusammen mit dem Verschönerungsverein Reichenbach eine Sammelbestellung für Apfelbäume durchgeführt werde, damit es auch in 30 bis 40 Jahren einen solchen Streuobst-Aktionstag geben kann. Von der Pomologen Landesgruppe Hessen war Steffen Kahl gekommen, um zahlreichen Apfelfreunden bei der Bestimmung ihrer Früchte behilflich zu sein. Die interessierten Besucher des Aktionstages wurden auch zum Basteln mit Kräutern und Papier eingeladen. Verkostet werden konnten neben Honig auch Marmeladen und Gelees aus heimischen Gärten. Ferner gab es live gepressten Apfelsaft und Apfelkuchen sowie Apfelbratwurst in der Ko-

boldklause. Fehlen durfte natürlich nicht der Einsatz der römischen Steinsäge, deren Funktion Günther Dekker erläuterte. In einem Schaubienenkasten der Imker Peter Hornung und Stephan Schwan konnten die emsigen Honigbienen "hautnah" beobachtet werden, was besonders bei Kindern auf großes Interesse stieß.

Vertreten war der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald durch Roland Mayer, dem Projektlei-

ter für Naturschutz und Landschaftspflege, der die gute Zusammenarbeit zwischen Geopark und FIZ hervorhob. Er informierte auch über das von der Europäischen Union geförderte "RURITAGE-Projekt", das ländliche Gebiete in nachhaltige Entwicklungslaboratorien durch die Verbesserung ihres kulturellen und natürlichen Erbes verwandeln möchte. Dabei sollen ganz besonders die Neubürger aus aller Welt einbezogen werden. Den Aktionstag eröffnet hatte Bürgermeister Andreas Heun, der besonders die Flüchtlingskoordinatorin Aster Walter begrüßte, die mit einigen Zugewanderten an der Aktion teilnahm. (Text/Fotos: koe)



Herausgeber:



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V. Friedrich Krichbaum Am Kernberg 2 64686 Lautertal

Mail: fkbaum@gmx.de

Redaktion: Friedrich Krichbaum, Simone Meister, Gertrud Marquardt, Walter Koepff

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.

